



kaufmännische grundbildung  
formation commerciale initiale  
formazione di base commerciale

# Handlungskompetenzorientiertes Prüfen in der beliebtesten Lehre der Schweiz

Workshop zur kaufmännischen Grundbildung | Melinda Bangerter und Reto Wegmüller

10. November 2025

## 2 Ablauf

### Vorstellungsrunde

### Fachlicher Input

- «Kaufleute 2023»
- Schulische Prüfungsentwicklung
- Projekt QV digital

### Workshop



### 3 **Vorstellungsrunde**

#### **Melinda Bangerter**

Leiterin Bildung beim Kaufmännischen Verband Schweiz

#### **Reto Wegmüller**

Präsident der Nationalen Leitung Qualifikationsverfahren Kaufleute (NLQK) und Rektor am Kaufmännischen Bildungszentrum Zug

#### **Wer sind Sie?**

- Name
- Bezug zum Thema (Berufs-)Bildung und/oder der kaufmännischen Grundbildung



# **«Kaufleute 2023»: Eckwerte der neuen Ausbildung**

# New Work – die neue Arbeitswelt 4.0



## Selbstverwirklichung/ Sinnsuche

Sinnstiftende Tätigkeiten, mehr  
Eigenverantwortung &  
Selbstorganisation



## Agile Arbeitsmethoden

Flexibilisierte Arbeitsprozesse,  
Mixed Teams, Job Sharing



## Flexibilität/ Freiheit

Flexible Arbeitszeiten & -plätze,  
ausgewogene Work-Life-  
(Education)-Balance



## Digitalisierung

Digitale Lösungen für  
Kollaboration, Big Data, KI



## Führung 4.0 / New Leadership

Hierarchieübergreifende,  
vertrauensvolle Zusammenarbeit

# Und was bedeutet das fürs KV?



- > Kaufmännisch-betriebswirtschaftliche Berufe verschwinden nicht, sie erhalten ein **neues Profil**



- > Umgang mit **neuen Technologien** zentral
- > Fähigkeit **Trends zu erkennen** wichtiger
- > **Neue Arbeitsmodelle** (FlexWork, flachere Hierarchien, Portfolio Worker)



- > Kaufmännische Tätigkeiten werden vermehrt **koordinierend, vermittelnd und analytisch**
- > Bedarf neue Fähigkeiten und Kompetenzen



- > Die Arbeit wird **interessanter**, kreativer, vielfältiger und weniger repetitiv – aber auch **anspruchsvoller**



- > Kaufleute werden zu Vermittler:innen, Übersetzer:innen, «Problemlöser:innen» und **«Manager:innen der Zukunft»**
- > Fokus liegt vermehrt auf Methoden-, Sozial- und insbesondere **Selbstkompetenzen**

## 7 Die wichtigsten Neuerungen

Mit der KV-Reform und der neuen Bildungsverordnung 2023 hat sich bei den kaufmännischen Grundbildungen einiges verändert.

Die wichtigsten Änderungen sind ein verstärkter Fokus auf Handlungskompetenzen und die Förderung der Lernortkooperation, neu auszubildende Kompetenzen, neue Umsetzungsinstrumente für die Praxis, eine verstärkte Individualisierung und Flexibilisierung, insbesondere in Bezug auf die EFZ-Ausbildung, sowie modernere Lernformen und Lernsettings.

**Individualisierung & Flexibilisierung**  
Optionen, Wahlpflichtbereiche, Freifächer, persönliches Portfolio, ...

**Handlungskompetenzen**  
Konkrete Arbeitssituationen stehen im Zentrum, Abkehr von «typischen Ausbildungsfächern», neues QV, ...

**Umsetzungsinstrumente für die Praxis**  
Ausbildungsplan, Praxisaufträge, Kompetenzraster, Bildungsbericht, Beurteilungsinstrumente, ...

**Lernformen & -settings**  
Individualisiertes Lernen, Begleitung und Coaching, Lernende übernehmen Führung in Projekten, digitale Tools, hybride Lernformen, ...

**Neue Kompetenzen**  
Projektmanagement-Aufgaben, eigene Kompetenzentwicklung, Veränderungsprozesse mitgestalten, Technologien der digitalen Arbeitswelt nutzen und betreuen, ...

**Lernortkooperation**  
Lernprozesssteuerung über alle drei Lernorte durch passende Instrumente (persönliches Portfolio), ...



# 8 Handlungskompetenzen Kauffrau/-mann EFZ



Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen



- Kaufmännische Kompetenzentwicklung überprüfen und weiterentwickeln
- Netzwerke im kaufmännischen Bereich aufbauen und nutzen
- Kaufmännische Aufträge entgegennehmen und bearbeiten
- Als selbstverantwortliche Person in der Gesellschaft handeln
- Politische Themen und kulturelles Bewusstsein im Handeln einbeziehen



Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld



- In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten und kommunizieren
- Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren
- In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren
- Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten
- Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten



Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen



- Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und optimieren
- Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen
- Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen
- Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen
- Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren
- Aufgaben im finanziellen Rechnungswesen bearbeiten (Option «Finanzen»)



Gestalten von Kunden- oder Lieferantenbeziehungen



- Anliegen von Kunden oder Lieferanten entgegennehmen
- Informations- und Beratungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Verkaufs- und Verhandlungsgespräche mit Kunden oder Lieferanten führen
- Beziehungen mit Kunden oder Lieferanten pflegen
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Landessprache gestalten (Option «Standardsprache»)
- Anspruchsvolle Beratungs-, Verkaufs- und Verhandlungssituationen mit Kunden oder Lieferanten in der Fremdsprache gestalten (Option «Fremdsprache»)



Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt



- Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden
- Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren und auswerten
- Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten
- Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten
- Technologien im kaufmännischen Bereich einrichten und betreuen (Option «Technologie»)
- Grosse Datenmengen im Unternehmen auftragsbezogen auswerten (Option «Technologie»)



# Die schulische Prüfungsentwicklung

# 10 Prüfungsanforderungen der Zukunft

Grundlagen bilden Bildungsverordnung, Bildungsplan und Ausführungsbestimmungen

- Überprüfung der Handlungskompetenzen
- Praxisnahe / Realistische Prüfungen
- Einbezug des Einsatzes von künstlicher Intelligenz
- Eine schulische Abschlussprüfung, zentral sprachregional erstellt und verteilt



# 11 Handlungskompetenzorientiertes Prüfungskonzept EFZ (BiVo, 8. Abschnitt und Ausführungsbestimmungen QV, Kapitel 4.2)

## 1. Handlungskompetenzorientierte Prüfungsmethoden

Position	HKB	Prüfungsmethoden	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Prüfungsdauer	Prüfungsdauer / Position	Total Prüfungsdauer
1	A	<b>Präsentation</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsentation Vertiefungsarbeit</li> <li>– Konkretisierungs- und Verständnisfragen</li> </ul> <b>Aktive Anwendung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 Erfolgskritische Situation</li> <li>– 1 Kleine Fallbeschreibung</li> </ul>	mündlich	10 min. zum Einrichten der Präsentation	7-8 min. 7-8 min.	30 min	4h 45 min.
2	B	<b>Geleitete Fallarbeit</b> (1 Teilaufgabe: Textproduktion in der regionalen LS wird beurteilt)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
3	C	<b>Handlungssimulationen</b> (in der regionalen LS und in der FS)	schriftlich	-	75 min.	75 min.	
4	D	<b>Rollenspiel (Fremdsprache)</b> <b>1 kommunikative erfolgskritische Situation (FS)</b> <b>1 kommunikative erfolgskritische Situation (LS)</b> inkl. Konkretisierungs- und Begründungsfragen	mündlich	5 min. (gehört zur Prüfungszeit)	10 min. 5 min. 10 min.	30 min.	
5	E	<b>Geleitete Fallarbeit</b>	schriftlich	-	75 min.	75 min.	

# 12 Handlungskompetenzorientiertes Prüfungskonzept EFZ

## 2. Ein vernetzter Praxisfall entlang des Arbeitsprozesses der Lernenden (HKB b, c und e)

b	Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld	b1: In unterschiedlichen Teams zur Bearbeitung kaufmännischer Aufträge zusammenarbeiten <i>Konflikt im Team</i> (x2)	b2: Schnittstellen in betrieblichen Prozessen koordinieren <i>Kommunikationsprozess</i> <i>Kommunikationsprozess (LS)</i>	b3: In wirtschaftlichen Fachdiskussionen mitdiskutieren <i>Neue Location</i>	b4: Kaufmännische Projektmanagementaufgaben ausführen und Teilprojekte bearbeiten <i>Mobile Office</i>	b5: Betriebliche Veränderungsprozesse mitgestalten
		c1: Aufgaben und Ressourcen im kaufmännischen Arbeitsbereich planen, koordinieren und umsetzen <i>Terminplan</i>	c2: Kaufmännische Unterstützungsprozesse koordinieren und umsetzen <i>Vertrag Aussteller</i>	c3: Betriebliche Prozesse dokumentieren, koordinieren und umsetzen	c4: Marketing- und Kommunikationsaktivitäten umsetzen <i>Vertrag Aussteller (FS)</i> <i>Give away</i>	c5: Finanzielle Vorgänge betreuen und kontrollieren <i>Give away</i>
c	Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen					
e	Einsetzen von Technologien der digitalen Arbeitswelt	e1: Applikationen im kaufmännischen Bereich anwenden <i>Terminplan</i> <i>Mobile Office</i>	e2: Informationen im wirtschaftlichen und kaufmännischen Bereich recherchieren <i>Neue Location</i> <i>Neue Location</i>	e3: Markt- und betriebsbezogene Statistiken und Daten auswerten und aufbereiten	e4: Betriebsbezogene Inhalte multimedial aufbereiten <i>Kommunikationsprozess</i> (x2)	

### Übergeordneter Praxisfall

#### Teilaufgaben EFZ (Nullserie)

1 Mobile Office

2 Terminplan

3 Konflikt im Team

4 Neue Location

PAUSE (30 Minuten)

5 Kommunikationsprozess

6 Give away

7 Vertrag Aussteller

Teil 1: 120 Minuten  
→ Abgabe des Dossiers I

Teil 2: 105 Minuten  
→ Abgabe des Dossiers II



# 13 Einbezug des Einsatzes von künstlicher Intelligenz

(Ausführungsbestimmungen QV, Kapitel 4.2)

## 3. Einbezug neuer Hilfsmittel

### Schriftlich

- Open-Book-Prüfung
- Internetzugang
- Die kandidierende Person bringt ein persönliches und funktionierendes Notebook mit den notwendigen Programmen (vgl. Hilfsmittelliste) an die Prüfung mit (BYOD).

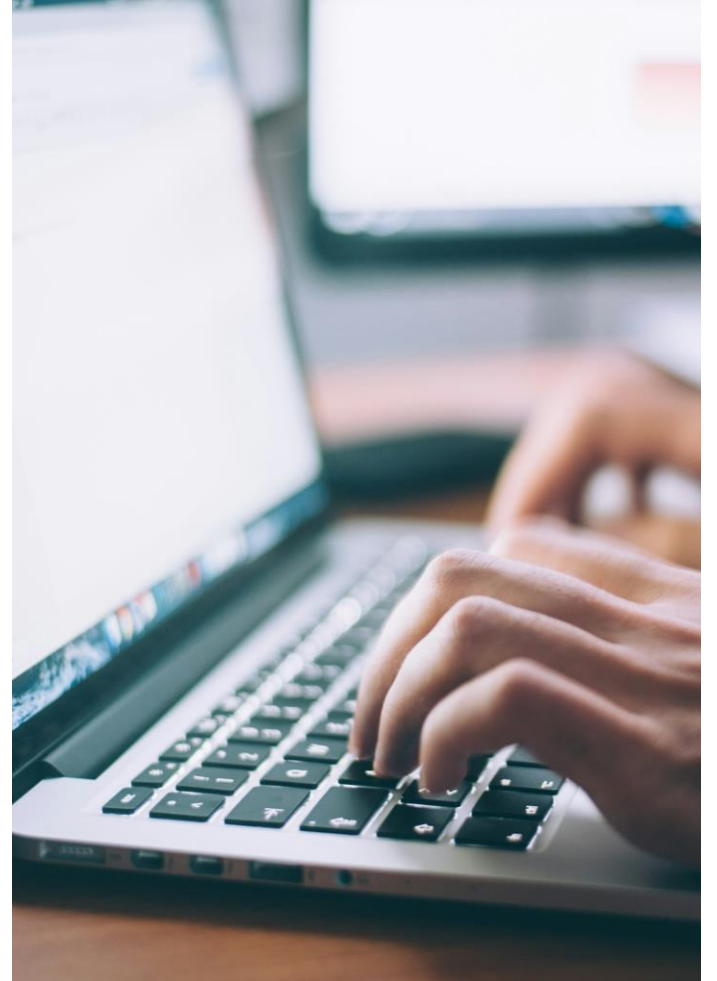
### Mündlich

- Nationale Aufgaben-Pools mit Alltags- bzw. Praxisfällen

# Projekt QV digital

# Das digitale schulische Qualifikationsverfahren

- Herausforderung: Mengengerüst von etwa 12'500 Lernenden
- Learnings aus QV EBA 2025 als Grundlage für das QV 2026
- Nutzung der Open Source Lösung *smartlearn* als Prüfungsplattform
- Umfassender Onboarding-Prozess der Schulen beinhaltet u.a.:
  - > Schulungsangebot für verschiedene Rollen innerhalb der Berufsfachschulen
  - > Online Hilfe-Center mit Anleitungen/Videos, Infos zu Schulinfrastruktur, FAQ
  - > Technischer Stresstest (März 2026)
  - > Familiarisierungsphase (März-Mai 2026)
  - > Support vor, während und nach der Prüfung



**Workshop**

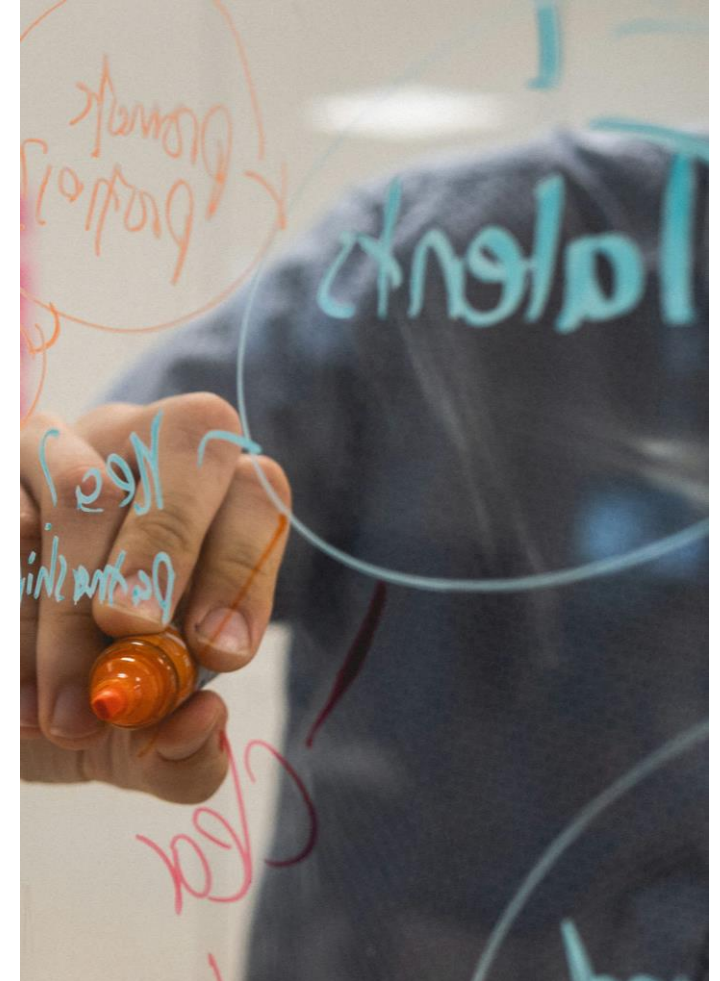
# Workshop zu Herausforderung KI

## Fragestellung:

- Herausforderung KI - Wie sollten schriftliche Prüfungen erstellt und strukturiert sein, damit sie nicht mittels KI gelöst werden können?

## Arbeitsweise:

- 10' Erarbeitung von Lösungsvorschlägen in 2er-Teams
- 20' Zusammentragen im Plenum und Diskussion/Fragen





kaufmännische grundbildung  
formation commerciale initiale  
formazione di base commerciale

**Besten Dank für Ihre Teilnahme!**

10. November 2025